

KIRCHDORFER

Pfarrbrief

Weihnachten 2016



Denke an jemanden,
und lege ihm/ihre
Gotteskerze.

Ich bete für dich!

VORWORT

Liebe Leserin, lieber Leser!

Die Freude der Liebe - Amoris laetitia nennt Papst Franziskus ein Schreiben, das bewegt. Geht er darin doch auf die Spannung zwischen Wunsch und Wirklichkeit ein. Wir sehnen uns nach Liebe und bemühen uns, diese im Alltag zu leben.



Nacht der 1000 Lichter

DANKE den vielen Mitwirkenden, die diesen besonderen Abend ermöglichten.

Zur Liebe gehören Auseinandersetzungen. Reibungen entstehen dort, wo Nähe ist. Das wird für manche besonders in der Advent- und Weihnachtszeit schmerzhaft spürbar. Wie damit umgehen? Dazu finden Sie Ideen auf Seite 5.

Pfarrer P. Severin zeigt uns die „Heilige Familie“, Maria und Josef mit Jesus. Es ist tröstlich zu lesen: Auch hier ist vieles anders gelaufen als geplant.

Nehmen Sie sich Zeit. Treten Sie heraus aus der Hektik - das ist für viele von uns wichtig.

Uns allen eine gute Adventzeit.
Gesegnete Weihnachten,
alles Gute für 2017!

Ihr Redaktionsteam

Themen

- Advent · Weihnachten | S 2
- "Heilige" Familie | S 3
- Die Freude der Liebe | S 4
- Hauskirche | S 4
- Weihnachten & Alltag | S 5
- Menschen & Pfarre | S 6, 7
- Lebendige Pfarre | S 8, 9
- Habinger-Kreuz Kapelle | S 10
- Sonntag Gottesdienste | S 10
- Dank | S 11
- Pfarrgemeinderats-Wahl | S 11
- Neue evang. Pfarrerin | S 12
- Valentinsfeier | S 12
- Erstkommunion | S 13
- Firmung | S 13
- Sternsingen | S 14
- Jungchar · Minis | S 14
- Taufe · Hochzeit · Tod | S 15
- Segen · Wünsche | S 15
- Termine | S 16

Gang durch den Advent

Adventkranz-Segnung bei den Gottesdiensten

Samstag, 26. Nov, 19:15 Uhr
Sonntag, 27. Nov, 9:00 Uhr

Abend der Barmherzigkeit

Versöhnungsfeier · Pfarrkirche
Mittwoch, 7. Dez, 19:15 Uhr

Rorate · Gottesdienst vor Sonnenaufgang

jeweils Samstag 6 Uhr früh
3. Dez · 10. Dez · 17. Dez · 24. Dez

Adventfeier · Pfarrkirche

Sonntag, 18. Dez, 17 Uhr

Weihnachten

Heiliger Abend 24. Dezember

6:00 Rorate
15:00 Kinderwortgottesfeier
22:30 Mettenhochamt

Christtag 25. Dezember

10:00 Hochamt *bitte beachten: 10 Uhr*
Kirchenchor singt Otto Nicolai
Messe D-Dur
19:15 Abendmesse

Stephanitag 26. Dezember

9:00 Gottesdienst

Advent-Sonntage 9 Uhr

Gottesdienst mit Kinderkirche

Gottesdienst zum Jahreswechsel

31. Dezember, 15:30 Uhr
musikalische Gestaltung durch
Kirchenchor mit "Krönungsmesse"

Tauferneuerung zu Maria Lichtmess

5. Februar 2017 · 9 Uhr Gottesdienst
für Tauffamilien des letzten Jahres
und Erstkommunionkinder

IMPRESSUM

Mitteilungsblatt der römisch katholischen Pfarre Kirchdorf/Krems. Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Katholische Pfarre Kirchdorf/Krems, Kalvarienbergstraße 1, 4560 Kirchdorf, ☎ 07582 62052, ✉ pfarre.kirchdorf.krems@dioezese-linz.at, 🌐 www.pfarre-kirchdorf-krems.at
Redaktionsteam mit Pfarrer Mag. P. Severin Kranabtl, Layout: Mag. Michaela Haijes-K., Druck: Druckerei Ziegler, Kirchdorf. Auflage: 3.000 Stück. Verlags- und Herstellungsort: 4560 Kirchdorf, DVR-Nr.: 0029874 (11508), Druckfehler vorbehalten.

Titelbild: Nacht der 1000 Lichter in Kirchdorf - Motiv Station Friedhofskapelle · Foto © Jack Haijes
Fotonachweis: alle Fotos © Jack Haijes

Heilige Familie - trotz Turbulenzen

Eine Frau und ein Mann erlebten durch ihr Kind mehr als Überraschungen

Der erste Sonntag nach Weihnachten, der letzte des alten Jahres ist das Fest der Heiligen Familie. Nur wenig Zeitgenossen können damit etwas anfangen.

Trotz allen furchtbaren Meldungen und Erfahrungen von Familien, wo es zum Davonlaufen ist, gibt es "Gottlob" auch noch Familien, die zusammenstehen trotz mancher Spannungen und Krisen, Ehen, die Jahrzehnte halten, Kinder, die nicht meinen, mit ihren Alten abrechnen zu müssen. Alt gewordene Eltern, die ihre Kinder jenseits aller rechtlichen Verpflichtungen weiterhin unterstützen und Kinder, die ihre alten Eltern besuchen und hingebungsvoll pflegen.

Das Fest der Heiligen Familie ist nicht das Fest der "heilen" Familie. Die Heilige Familie ist keineswegs harmonisch und ohne Spannungen. Da ist "Josef", der seine Verlobte Maria entlassen will, weil sie ohne sein Zutun schwanger geworden ist. Er hätte alles Recht dazu und tut es dennoch nicht, sondern bleibt - auf Gottes Wort hin - bei ihr. Da ist "Maria", die sich auf Gottes Geheiß

auf etwas einlässt, das sie nicht überblicken und selbst gestalten kann. Da sind "Maria und Josef", die nach dem Zwölfjährigen tagelang suchen. Als sie ihn endlich finden, bekommen sie von dem pubertären Rotzlöffel noch zu hören: „Warum habt ihr mich gesucht? Wusstet ihr nicht, das ich in dem sein muss, was meines Vaters ist?“

Maria wird von Jesus mehr als einmal gerüffelt und hätte Grund, sich zurückgesetzt oder missachtet zu fühlen. Als einmal seine Familie zu ihm will, während er predigt, sagt er sehr abweisend: „Wer sind meine Mutter und meine Brüder? Wer den Willen meines Vaters tut, der ist mir Bruder, Schwester und Mutter.“

Das Heilige der Heiligen Familie hat etwas mit der durchgehaltenen Treue zu tun. Josef, der trotz allem zu Maria und ihrem Kind steht. Maria, die noch unter dem Kreuz ihres scheinbar zum Schwerverbrecher missratenen Sohnes steht und Leid und Spott mit aushält. Maria ist es auch, die im Pfingstsaal bei seinen Aposteln sitzt, seiner Botschaft die Treue hält und so zu seinen Jüngern und Jüngeren zählt.



Pfarrer P. Severin Kranabidl

Der sterbende Jesus vertraut seine alt gewordene Mutter noch vom Kreuz aus seinem Jünger Johannes an.

Heilig ist die Heilige Familie, weil sie ganz auf das Heil setzt, das Gott schenkt. Sie wird heil und bleibt heil, weil sie sich ganz dem heiligen Gott anvertraut. Gottes Treue zu uns und unsere Treue zu ihm kann auch unseren manchmal unheiligen und unheilen ("gescheiterten") Familien etwas von seinem Heil schenken und in uns und durch uns Heiligung unseres Miteinanders bewirken.

Pfarrer P. Severin Kranabidl



Die Freude der Liebe

Die Freude der Liebe - Amoris laetitia - ist der Titel des päpstlichen Schreibens. Papst Franziskus setzt sich darin mit dem Thema Ehe und Familie auseinander. Hat sich dadurch das katholische Verständnis verändert? Was sich auf jeden Fall sagen lässt: Hinter dem gesamten Schreiben steht eine besondere Logik: „Das erste sind nicht die Normen“, so analysierte der Wiener Erzbischof Kardinal Christoph Schönborn, der das Schreiben in Rom präsentierte. Die kirchlichen Normen zu Ehe und Familie seien zwar wichtig, aber „an erster Stelle steht die Ausrichtung auf die Liebe“.

Papst Franziskus hat sein Schreiben unter das Leitwort gestellt: „Es geht darum, alle zu integrieren“ (AL 297). Denn es geht um eine Grundeinsicht des Evangeliums: Wir alle bedürfen der Barmherzigkeit. „Wer von euch ohne Sünde ist, der werfe den ersten Stein“ (Joh 8,7). Wir alle sind unterwegs, egal in welcher Beziehungs-, Ehe- und Familiensituation wir uns befinden. Auch ein Paar, bei dem alles „stimmt“, ist unterwegs. Es muss wachsen, lernen, neue Etappen schaffen. Es kennt Sünde und Versagen, braucht Versöhnung und Neubeginn, und das bis ins hohe Alter (vgl. AL 134).

Quelle: www.erzdioezese-wien.at/expose-kardinal-schoenborn-amoris-laetitia/1.Nov16



www.dioezese-linz.at/news/2016/04/08/papstschreiben-amoris-laetitia-zur-familiensynode-praesentiert



Haus.Kirche - Kirche zu Hause?

„Hauskirche“ ist die ursprüngliche Form des Zusammenkommens und Betens in der eigenen Wohnung, manchmal in anderen Gemeinschaftsräumen. In der Hauskirche verwirklicht sich Kirche im Kleinen, sie ist die kleinste Einheit, aus der sich die Ortsgemeinde aufbaut. Die Adventzeit bietet dafür eine gute Gelegenheit. Es geht darum, sich Zeit zu nehmen. Zuerst schaffe ich einen Platz, wo Ruhe möglich ist. Ein Adventkranz ist dabei ebenso hilfreich wie eine Kerze, Texte, Lieder.

Kinder freuen sich, wenn sie mitgestalten dürfen. Empfehlenswert ist, ein Ritual dafür anzuwenden, inhaltlich wie zeitlich - z. B. abends 19 Uhr.

Wie beginne ich?

- Kerze anzünden
- Beginn mit Kreuzzeichen
- Einstimmender Text

Gestaltungsvorschläge

- Lied, ev. Instrumentalmusik
- Gebet
- Lied
- Wort Gottes
- Fürbitten: frei formulieren, sich dabei Zeit lassen
- Stille
- Vater unser
- Segensgebet

Ausklang

bei einer Tasse Tee

mh

Hauskirche bei Familie Stöckler. „Abends lesen wir öfters aus der Kinderbibel, beten und singen. In der Adventzeit ist dieses Ritual regelmäßig, hier nehmen wir uns mehr Zeit als sonst“, erzählt Sabine Stöckler.



Herausfordernde familiäre Verhältnisse - trotzdem Weihnachten feiern?

Weihnachten ist nach wie vor das beliebteste und wichtigste Familienfest. Durch die hohen Erwartungen ist es anfällig für jede Menge Spannungen und Konflikten im familiären Zusammenleben. Wer kennt es nicht selbst aus Kindertagen: Man bemühte sich um den Heiligen Abend herum besonders, das Christkind wohl zu stimmen. Leider haben die Bemühungen nicht immer gefruchtet. Eltern, Großeltern, ältere Geschwister,... waren schnell mal genervt und angespannt.

Wir erwarten ein friedliches Fest. Gleichzeitig werden gerade an so sensiblen Hoch-Festen alte Verletzungen, verdeckte Konflikte, ungeklärte Vorwürfe (die im Alltag untergehen oder nachgesehen werden) spürbar und wirksam.

Wir möchten wirklich, dass es für alle ein beglückendes Fest wird. Wir haben innere Bilder und Vorstellungen vom frohen Weihnachtsfest - ja von der harmonischen Familie und Beziehung - in uns.

Wunsch und Wirklichkeit

Diese Ansprüche und Wünsche decken sich oftmals nicht mit der Wirklichkeit. Das kann sehr enttäuschend sein. Schwere Konflikte können auftreten zwischen Partnern, Eltern und Kindern oder zwischen den Generationen, bei getrennt lebenden Eltern und in Patchwork-Familien. Oder bei Verlust eines nahen Angehörigen.

Bemühen, Toleranz von allen

Hier braucht es viel Bemühen und Toleranz von allen Beteiligten. Damit wird Feiern möglich und das Danach gut lebbar. Dies gibt Schutz vor neuen Enttäuschungen oder Verwundungen.

Unsere Wünsche und Erwartungen an Beziehung und Familie sind nicht einfach auszublenden oder umzuprogrammieren, schon gar nicht in der Weihnachtszeit.

Unser Bedürfnis, miteinander eine friedvolle Zeit zu verbringen, ist sehr wertvoll. Gelingt die Umsetzung, erhalten wir als Geschenk viel Freude und Geborgenheit in der Familie.

Tipps für die Praxis

Ich möchte hier ein paar Anregungen geben, die ich zur Verwirklichung als hilfreich empfinde.

- **Meine Erwartungen - realistisch?**
Überprüfen Sie, ob Ihre Erwartungen an das Fest realistisch sind. Umso realistischer die Erwartung, umso geringer die Enttäuschung.
- **Meine Gefühle wahrnehmen**
Spüren Sie nach, welche Gefühle und damit verbundenen Bedürfnisse Sie beim Gedanken an Weihnachten wahrnehmen. Sprechen Sie darüber mit ihren Angehörigen.
- **Ideen für Gestaltung sammeln**
Überlegen Sie, am besten gemeinsam mit Ihren Lieben, ob es noch andere Gestaltungsideen als die üblichen gäbe. Vielleicht lassen sich damit die Bedürfnisse aller noch besser erfüllen.
- **Ich will, weil ...**
Fragen Sie sich: Was tue ich, weil ich es gerne tue? und Was, weil ich denke, ich muss! - Versuchen Sie, die Sätze mit: „Ich muss!“ in „Ich will, weil mir z. B. Harmonie, Ordnung und die Verbindung zu meinen Mitmenschen wichtig sind“, umzuwandeln.



Bernadette Krinzinger
Stellenkoordinatorin Partner-, Ehe-,
Familien- und Lebensberatung

Haben Sie bei Ihrem Bemühen um gelingende Beziehungen Fragen, Anliegen oder Schwierigkeiten, kontaktieren Sie uns. Vertrauliche Reflexion, fachkompetente Begleitung: das bieten wir von der Partner-, Ehe-, Familien- und Lebensberatung. Wir sind gerne für Sie da:

Partner-, Ehe-, Familien- und Lebensberatung

Pfarrheim Kirchdorf/Krems
Hausmanninger Strasse 3, 4560 Kirchdorf

Telefonische Voranmeldung 0732 77 36 76
Mo - Fr 8 - 12 Uhr und Mo - Do 13 - 16 Uhr

Beratung ermöglicht Veränderung

MENSCHEN, DIE FÜR UNSERE PFARRE DA SIND

Ich bin da.für ...

Kinderkirche, Liturgieausschuss,
PGR-Leitungsteam, Bauausschuss

Es macht mir Spaß,

- mit so vielen verschiedenen Menschen zusammen zu arbeiten
- kreativ zu sein wie z. B. bei der Nacht der 1000 Lichter.

„Wir brauchen ein paar junge, tatkräftige MitarbeiterInnen“, hieß es. Beim ersten Treffen habe ich festgestellt, dass ich die Dritt- oder Viertälteste war. Soviel zu 'jung'!



Johanna Weixlbaumer

- biomedizinische Analytikerin, seit 1 Jahr in Pension
- geb. 1955, verheiratet
- 4 Töchter, 4 Enkelkinder
- Pfarrgemeinderats-Mitglied seit 2012

Johanna Weixlbaumer

Vor fünf Jahren fragte mich Maria Limberger eines Sonntags, ob ich mir eine Mitarbeit im Pfarrgemeinderat vorstellen könne. Meine Antwort: Ja, wenn ich dann in Pension bin. Momentan kann ich mir das nicht vorstellen mit einer 40 Stunden Woche, Nachtdienst, Haus und Garten, Kinder und Enkelkinder und natürlich einen Ehemann.

Ein paar Sonntage später kam von anderer Seite eine Anfrage. Meine Antwort auch da: Ich bin ein 100% Mensch. Halbe Sachen mag ich nicht. Mein Rücken und meine Gelenke schmerzen und es ist so schon schwer, alles unter einen Hut zu bringen.

Gott ist mir sehr wichtig ist. So legte ich ihm im Gebet meine Bedenken hin und bat: Wenn du mich wirklich brauchst, dann hilf mir vor allem mit meinem Rücken.

Als Erni Stögmüller mich dann zu Hause besuchte, sagte ich ja. Mein Rücken ist viel besser und auch mein Mann war trotz seiner Bedenken dafür. Seither arbeite ich gemeinsam mit jungen Müttern in der Kinderkirche. Auch als Oma ist man dort erwünscht und es ist wunderschön, wenn die Kinder begeistert mitmachen.

Im Liturgieausschuss bereiten wir Familiengottesdienste vor. Es ist viel Arbeit und manchmal frustrierend, wenn es dann doch nicht so gelingt oder Kritik kommt. Aber junge Familien und Kinder sollen willkommen sein und sich in unserer Gemeinschaft wohl fühlen. Irgendwie bin ich in das Pfarrgemeinderats-Leitungsteam hineingeschlüpft und seit meiner Pension auch noch in den Bauausschuss. ■

Ich bin da.für ...

die Finanzen der Pfarre



Mag. Karl Steinmann

- selbständig, Firma Vakutec
- geb. 1968, verheiratet
- 3 Söhne
- Pfarrgemeinderats-Mitglied
Finanzausschuss seit 2007

Der Fachausschuss für Finanzen

nimmt im Auftrag des Pfarrgemeinderates die Vermögensverwaltung und Bauangelegenheiten der Pfarre wahr. Der Finanzausschuss besteht aus dem Vorsitzenden und mindestens vier, höchstens zehn weiteren Personen.

www.dioezese-linz.at/institution/8801/fachbereiche/fafinzen

MENSCHEN UNSERER PFARRE

Karl Steinmann

Ich bin jetzt bereits zwei Perioden im Pfarrgemeinderat vertreten. In dieser Zeit habe ich mich im Finanzausschuss engagiert, weil ich dort meine berufliche Erfahrung gut einbringen konnte.

Für die kommende Periode steht der Pfarrhofumbau an, in dem es um eine zukunftsfähige Lösung zur Unterbringung aller pfarrlichen Institutionen geht.

Solange ich einen konstruktiven Beitrag in diesem Gremium leisten kann, werde ich mich gerne engagieren. ■

Bewegt hat mich

Vieles.

Vor genau vor 10 Jahren, in meiner allerersten Zeit im Pfarrgemeinderat, war eine optimale Nutzung des Pfarrhofs ein großes Thema. Pfarrer P. Severin äußerte damals den Wunsch, es mögen „Begegnungsräume für die Pfarre“ werden. - Es mussten einige andere Bauvorhaben vorgezogen werden.

Jetzt sieht es so aus, dass es damit ernst wird.

Eine besondere Herausforderung für mich ist

in einer Institution wie der Kirche etwas zu bewegen. In kleinen Schritten ist dies möglich. Dabei ist auf die Achse Aufgabe - Mensch zu achten.

Wichtig ist mir

einen Teil meiner Zeit ehrenamtlich dem Glaubensweg zu widmen.

Ich bin da.für ...

Soziales • Caritas



Ingrid Hundstorfer

- kaufmännische Angestellte
- 41 Jahre, ledig
- Mitglied im Sozialausschuss des Pfarrgemeinderates seit 2012

Meine Motivation, mich in der Pfarre zu engagieren

Wir sind eine Gemeinschaft. JedeR sollte dem anderen mit Rat und Tat zur Seite stehen. Nur so können wir voneinander profitieren. Wir können unser Glück teilen.

Ingrid Hundstorfer

Vor einigen Jahren half ich bei einem Seniorennachmittag der Pfarre mit, das machte mir große Freude. Dabei spürte ich die Freude der Menschen über das sich Zeit-Nehmen und das Zuhören.

Seit der letzten Pfarrgemeinderatswahl arbeite ich nun ständig im Fachausschuss für Soziales mit.

Wir laden zu einem Seniorennachmittag ins Pfarrheim alle Pfarrangehörigen ab dem 75. Lebensjahr ein, zu dem viele gerne kommen und sich gut unterhalten.

Menschen ab 80 Jahren erhalten Geburtstagswünsche von der Pfarre. In der Adventszeit gibt es kleine Aufmerksamkeiten für bedürftige Pfarrangehörige. Die Idee dafür kam von meiner Mutter Hannelore, die ebenfalls im Ausschuss tätig ist.

Der Sozialausschuss erhält einen Anteil von der Caritas-Haussammlung. So können wir Personen unserer Pfarre unterstützen, die sich in einer Notlage befinden.

Durch die Arbeit in der Pfarre kommt man mit sehr vielen unterschiedlichen Menschen in Kontakt, was ich wiederum als eine große Bereicherung für mich selbst erfahre.

Es ist sehr schön für mich, zu erleben, wie ich oft nur mit kleinen Gesten jemand anderen eine Freude bereiten kann. Deshalb lebe und arbeite ich gerne mit in dieser Pfarre. ■

PFARRLEBEN

Pfarrwallfahrt • Tag des Ehrenamtes



LEBENDIGE PFARRE

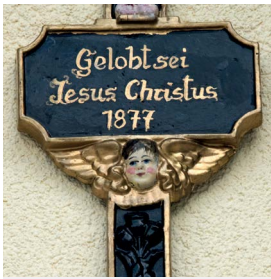
ErnteDANK • Pfarrfest



WISSENSWERTES

Gemeinsam eine Kapelle bauen

Mit großer Unterstützung von Nachbarn, Freunden und Wohltätern wurde die Habingerkreuz-Kapelle in Oberschlierbach neu gebaut.



Am Kreuz ist ein Hinweis auf das Jahr der Errichtung.

Die Errichtung der Habingerkreuz-Kapelle dürfte bis 1877 zurückgehen. „Der Grund für den Bau war sicher ein Dank- und ein Bittmotiv“, so Pfarrer P. Severin. Sie war in einem sehr schlechten Zustand.

Dank

Alfred Gartenlehner, gelernter Konstrukteur, zeichnete den Plan für eine neue Kapelle. „Bei der Errichtung haben ganz viele Menschen mitgeholfen. Wir sind dafür sehr dankbar“, so Alfred Gartenlehner.

Aktive Nachbarschaftshilfe und vielfältige Unterstützungen ermöglichten diesen Neubau.

Einige Beispiele: Baufirma Langeneder stellte das Baumaterial zur Verfügung, Firma SAVE aus Wartberg die Dachziegel, Firma Steinbau Schmied half großzügig bei den Steinarbeiten ...



Die Habingerkreuz-Kapelle steht am Wegrand entlang der Schlierbacher Landesstraße bei der Kreuzung zum Grillparz.

Gemeinsam arbeiten - gemeinsam feiern

Im Rahmen einer Feier wurde dafür gedankt, Pfarrer P. Severin Kranabitl segnete die neu gebaute Habingerkreuz-Kapelle. Anschließend gab es ein gemütliches Beisammensein.

Kapelle für ALLE

„Die Kapelle ist öffentlich zugänglich. Sie ist für alle da, wie für Wanderer, die Rast machen“, so die Eigentümer Burgi und Alfred Gartenlehner.

Michaela Haijes

Leitung der Sonntagsgottesdienste

Seit September 2015 wird die Kaplanei Inzersdorf wieder seelsorglich von Kirchdorf aus betreut. Pfarrer P. Severin hat diese Aufgabe übernommen.

Wichtig ist den Verantwortlichen, dass beide Gemeinden weiterhin am Sonntagvormittag Gottesdienst feiern können. Dies wurde im vergangenen Jahr durch Pater Martin gewährleistet.

Wir bedanken uns für seinen Dienst in unserer Pfarre und wünschen ihm alles Gute für die seelsorgerlichen Aufgaben in Wartberg/Krems!

Seit Herbst 2016 haben diese Aufgabe P. Burghard, mit Unterstützung von P. Markus und P. Altmann übernommen. Abwechselnd mit Pfarrer P. Severin feiern sie in Kirchdorf oder in Inzersdorf Eucharistie.

Wir freuen uns über ihre Bereitschaft und bedanken uns herzlich.

Bernadette Hackl



DANKE!

Die Kirchdorferinnen und Kirchdorfer sind gerne bereit, für andere da zu sein - sei es mit ehrenamtlichen Arbeitsleistungen oder mit Geldspenden. Dafür sagen wir Ihnen ein herzliches **DANKE!**

DANKE für Ihren sonntäglichen Beitrag

Die Kollekte in den Gottesdiensten ist ein wichtiger Beitrag für das pfarrliche Budget. Über das Jahr kommt dabei eine großzügige Summe zusammen. Danke für jeden Euro, den Sie ins „Körber!“ geben!

DANKE für Ihren Kirchenbeitrag

Seelsorge, Sozial-, Bildungs-, Jugend- und viele andere Bereiche der katholischen Kirche begleiten die Menschen in verschiedenen Lebenssituationen. Danke allen, die dies durch ihren Kirchenbeitrag ermöglichen!

DANKE für die Mitarbeit

Claudia Rinnerberger beendet aus zeitlichen Gründen ihre Mitarbeit im Fachausschuss Öffentlichkeitsarbeit. Ihre praktischen Tipps auf Seite 4 unseres Pfarrbriefes wurden sehr gerne gelesen. Danke, Claudia, für dein Engagement!
M. Haijes

Pfarrgemeinderatswahl 19. März 2017

Ihre Vorschläge für die PGR-Wahl bitte bis

31. Dezember 2016 ins Pfarrbüro

- beiliegende Karte abgeben
Briefkasten Pfarre | Box in Kirche oder
- E-Mail senden
pfarre.kirchdorf.krems@dioezese-linz.at

Die Kirche als das Volk Gottes: Dieses Kirchenbild wurde durch das Zweite Vatikanische Konzil aufgefrischt. Im Pfarrgemeinderat drückt sich diese Mitverantwortung in einer strukturierten Form aus.

ICH BIN DA

Das Motto geht vom Gottesnamen aus: Ich bin der „Ich-bin-da“ (Bibel, Buch Exodus 3,14). – Gott ist jemand, der auf die Menschen zugeht (sich offenbart) und seine heilvolle Präsenz verspricht. Gleichzeitig bleibt er ein Geheimnis, er entzieht sich unserer Benutzung, der Weg mit ihm ist ein Abenteuer.

ICH BIN DA FÜR

„Ich binda für jemanden, eine Sache, ...“ spiegelt einen wesentlichen Aspekt christlicher Grundwerte wider. Durch die Aussage wird auch die Funktion der Pfarre in den Gemeinden zum Ausdruck gebracht. Für die Menschen da sein, so wie Gott in Jesus für die Menschen da war und ist.

ICH BIN DAFÜR

Die dritte Bedeutung liegt in der Aussage, für etwas zu sein. Inspiriert vom Heiligen Geist geht es um eine positive Mitgestaltung der Lebenswelt, der Schöpfung und des Verbündet-Seins mit allen, die sich dafür engagieren.

Am 19. März wird ein neuer Pfarrgemeinderat (PGR) gewählt. Wir bitten Sie, mögliche Männer und Frauen für dieses wichtige Amt in der Pfarre vorzuschlagen. Als Beilage finden Sie eine Karte, auf die Sie KandidatInnen-Vorschläge notieren können.

Bitte geben Sie diese bis spätestens 31. Dezember 2016 im Pfarrbüro ab.



ICH BIN DA. FÜR
Pfarrgemeinderatswahl 2017

ICH BIN DA.FÜR

Ich bin da.für. Das Motto der kommenden Pfarrgemeinderatswahlen 2017 sagt viel über die Arbeit in unserer Pfarre aus.

Die Frauen und Männer unseres Pfarrgemeinderates haben gemeinsam mit vielen anderen Freiwilligen ihre Talente, Fähigkeiten und ihr Engagement für ein lebenswertes Miteinander in unserer Pfarre eingesetzt. Sie haben viel für die Entwicklung in unserer Pfarre geleistet. Einige von ihnen werden weiterwirken, andere stellen sich 2017 zum ersten Mal der Wahl zum Pfarrgemeinderat.

Ich bin da.für ...
Team "Kinderkirche"



Neue evangelische Pfarrerin



Mag.ª Waltraud Mitteregger

„Bei der Kirchweihe und meiner Amtseinführung feierten sechs Kollegen von der katholischen Kirche mit. Das hat mich ganz besonders gefreut.“ Waltraud Mitteregger

Die evangelische Kirchengemeinde "Zum Guten Hirten" feierte. Anlässlich der Renovierung zum 60-jährigen Jubiläum wurde die Kirche neu eingeweiht. Beim Festgottesdienst wurde Mag.ª Waltraud Mitteregger als Pfarrerin in ihr Amt eingeführt.

Gott hat mich gerufen - so stellt sie sich im Pfarrbrief der evangelischen Gemeinde vor und schreibt: „Als Älteste von vier Geschwistern bin ich in Spittal/Drau [...] aufgewachsen. Meine ersten Glaubenswurzeln verdanke ich der Liebe und dem Gottvertrauen meiner Mutter, die mit uns gebetet und uns in den Kindergottesdienst gebracht hat. Mit 15 Jahren habe ich eine bewusste Entscheidung für Jesus Christus getroffen, die meinen Glauben auf eine starke Basis gestellt und große Glaubensfreude in mir ausgelöst hat, die bis heute mein ganzes Leben erfüllt.“

Ihr Vorgänger Heribert Binder war über 20 Jahre Pfarrer in Kirchdorf. Er lebte hier mit seiner Frau Andrea und den Kindern. Es war eine sehr herzliche, geschwisterliche ökumenische Verbundenheit. Dafür danken wir aufrichtig!

Der neuen Frau Pfarrer und der evangelischen Kirchengemeinde wünschen wir viel Freude, Kraft und Weisheit - den Segen Gottes! *P. Severin Kranabill*

Frau Pfarrer Mitteregger vor dem Altar der neuen evangelischen Kirche.



Valentinsfeier

Dienstag, 14. Februar 2017
19:15 Uhr
Pfarrkirche Kirchdorf

Liebe, Partnerschaft, Beziehung gehören zu den wichtigsten und schönsten Seiten des Lebens. Die Liebe zu finden, sie zu pflegen, sie über die Jahre lebendig zu halten – das ist gar nicht so einfach.



Liebe ist Gabe und Aufgabe zugleich.

Deshalb laden wir am Abend des Valentinstags herzlich zur **Segensfeier für Paare** ein:

- um die Beziehung zu feiern, sie zu bekräftigen
- Danke zu sagen
- um Beistand in schwierigen Situationen zu bitten und
- gesegnet zu werden.

Wir freuen uns, wenn Sie mit Ihrem Partner/Ihrer Partnerin kommen.

Bernadette Hackl

INFORMATIONEN

Der Weg zur Erstkommunion • Infos

Beginn der Kommunion-Vorbereitung der Kinder: Jänner 2017

Im Jänner beginnt die Kommunionvorbereitung der Kinder. Dabei ist uns wichtig, dass der Vorbereitungsweg ein Weg der Familie und der Pfarrgemeinde ist.

Wichtige Bestandteile sind die Treffen

- in der Tischgruppe oder
- an mehreren Nachmittagen.

Dabei geht es um

- die Kerninhalte unseres Glaubens
- den Ablauf der Messe
- das gemeinsame Einüben

Der nächste **Elternabend** ist am Donnerstag, 12. Jänner 2017 um 19:30 Uhr im Pfarrsaal.

Das **Starttreffen** für alle Kommunion-Kinder ist am

Freitag, 3. Februar 2017 um 15:00 Uhr im Pfarrheim.

Der **Startgottesdienst** mit Tauferneuerung wird gefeiert am

Sonntag, 5. Februar 2017, 9 Uhr. Dazu sind die TaufpatInnen herzlich eingeladen.

Die **Erstkommunion** wird gefeiert am

Sonntag, 14. Mai und
Sonntag, 21. Mai 2017

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Mitglieder des Erstkommunion-Teams: Edith Gegenleitner, Judith Oberdammer, Maria Gräf-Hieslmayr, Sabine Stöckler, oder an

Pastoralassistentin Bernadette Hackl
bernadette.hackl@dioezese-linz.at
0676 8776 5150

Firmung

Anmeldung im Pfarrbüro bis 16. Dezember 2016

Herzliche Einladung an Jugendliche, die zwischen 1. September 2002 und 31. August 2003 geboren wurden, an der Vorbereitung zur Firmung teilzunehmen.

Kernstück der Vorbereitung:

- zwei Firmwochenenden
20. – 21. Jänner 2017 &
21. – 22. April 2017
und
- drei gemeinsame Nachmittage

Die Firmung spendet am

Pfingstsamstag, 3. Juni 2017, 10 Uhr
Abt Nikolaus Thiel.

Weitere Infos bei den Mitgliedern des Firmteams: Barbara Müller, Ida Winkler-Ebner, Katrin Limberger, Martin Limberger, Martin Gegenleitner und Pastoralassistentin Bernadette Hackl, 0676 8776 5150; bernadette.hackl@dioezese-linz.at

32

Jugendliche gehen nun bestärkt mit dem heiligen Geist dem Erwachsen-Werden entgegen. Bischof Dr. Maximilian Aichern spendete ihnen das Sakrament der Firmung. Alles Gute!



KURZ NOTIERT



20-C+M+B-17

STERNSINGEN

Wir setzen Zeichen - für eine gerechte Welt



In Gestalt der heiligen drei Könige gehen Kinder, Jugendliche und Erwachsene von Haus zu Haus. Sie erzählen vom Wunder der Geburt Jesu und bringen die Botschaft des Friedens. Für das neue Jahr bringen sie Segen in Ihr Zuhause und durch Ihre Spende auch weltweit.

Gerade angesichts der vielen Herausforderungen wird deutlich, wie wichtig Hilfe in den Entwicklungsländern vor Ort ist. Diese Hilfe bringen die rund 500 Projekte der Dreikönigsaktion.

Ich möchte selbst ein Teil dieser tollen Aktion sein

Werde Sternsinger - komm zu den Proben ins Pfarrheim:

- Samstag, 10. Dezember, 16 Uhr
- Dienstag, 27. Dezember, 16 Uhr

Helfen Sie mit als Begleitperson, TaxilenkerIn, Koch/Köchin oder in der Vorbereitung. Melden Sie sich bitte bei Bernadette Hackl im Pfarrbüro, 07582 620 52.

Hausbesuche

Unsere Sternsinger sind am 3., 4. und 5. Jänner 2017 unterwegs. Nähere Informationen gibt es kurz vorher in den Schaukästen und auf unserer Homepage.

Bernadette Hackl

Minis - Jungschar

"Kindermette"

Die Jungscharkinder freuen sich schon auf ihren Beitrag bei der Wortgottesfeier am **24. Dezember um 15 Uhr!** Unsere Pastoralassistentin und die Jungscharleiter gestalten diese Feier kindgerecht.

Die "Kindermette" wird von Menschen aller Altersgruppen gerne besucht. Sie ist eine gute Einstimmung für den Heiligen Abend.

Termine

Samstag, 10. Dezember 2016 10 - 12 Uhr
Samstag, 17. Dezember 2016, 10 - 12 Uhr
Samstag, 14. Jänner 2017, 10 - 11:30 Uhr
Samstag, 11. Februar 2017, 10 - 11:30 Uhr
Samstag, 11. März 2017, 10 - 11:30 Uhr

Weitere Termine entnimm bitte der Pfarr-Homepage.

Kinder zwischen 8 und 14 Jahren sind herzlich eingeladen, zu den Jungschar- und Mini-Stunden zu kommen.

Jakob Haijes, Samuel Haijes

"In 5 Tagen um die Welt"

Eine spannende Woche war das Jungscharlager in Spital/Pyhrn. Wir freuten uns über den Besuch von Pfarrer P. Severin. Er feierte mit uns eine Messe unter freiem Himmel zum Thema "Regenbogenfisch".

In der Grafik rechts einige Stichwörter zu unserem Lager. Fotos findest du auf der Homepage unserer Pfarre: www.pfarre-kirchdorf-krems.at.





TAUFE

Hader Theodor, Dr. Jutz-Str.
Schwaiger Lucca, Herzogstr.
Bodingbauer Amelie Shiva, 1190 Wien
Bodingbauer Marie-Louise, 1190 Wien
Heim Valentina, 4563 Micheldorf
Kopf Anna, 2452 Mannersdorf
Strutzenberger Lea, Dr. Jutz-Str.
Amon Julian Alexander, 4565 Inzersdorf

Der Herr segne die Neugetauften,
ihre Eltern und ihre Paten.



EHE

Pilic Simo ∞ Pilic Marjana, geb.
Vasicc, Nußbach
Hager Andreas ∞ Hager Ruth, geb.
Anibas, Kirchdorf/Krems

Der Herr begleite sie auf ihrem
gemeinsamen Lebensweg.



VERSTORBEN

Im Tod vorausgegangen

Wöger Gertrud (92), Bad Ischl
Auer Stefanie (96), Pernsteinerstraße
Antensteiner Alfred (78), Mühlenweg
Inselbacher Friedrich (80), Schlierbach
Schmidsberger Aloisia (96), Dr. Hellerstraße
Leitner Franz (89), Brunnenweg
Hufnagel Margarete (85), Pernsteinerstraße
Bammer Eleonore (89), Pernsteinerstraße
Schachner Franz (85), Bambergstraße
Schwarzenbrunner Karin (48), Thening/Tirol
Mag. Horcicka Franz (77), Weberstraße
Thomás Sieglinde (87), Pernsteinerstraße
Pimperl Kurt (56), Bambergstraße
Rußmayer Friedrich (66), Krankenhausstr.

Der Herr schenke ihnen ewiges
Leben und stärke die Trauernden.

SEGEN WÜNSCHE

Gott segne dich.

Seine Güte umhülle dich.
Seine Liebe wärme dich.
Seine Gnade erfreue dich.
Sei behütet und gesegnet.



TERMINE



Gottesdienstzeiten 2016 - 2017

Pfarrkirche	Dienstag, Donnerstag und Freitag 8 Uhr Messe Samstag 19:15 Uhr Vorabendmesse Sonntag 9 Uhr und 19:15 Uhr
Altenheim	Montag 8 Uhr, Samstag 9 Uhr Messe · Sonntag 8 Uhr Wortgottes-Feier
Krankenhaus	Mi 18 Uhr Messe, Sa 18 Uhr Wortgottes-Feier · Kapelle 3. Stock

Samstag, 26. November 2016

19:15 Gottesdienst
Adventkranz-Segnung

Sonntag, 27. November 2016

1. Adventsonntag
9:00 Gottesdienst · Kinderkirche
Adventkranz-Segnung

Samstag, 3. Dezember 2016

6:00 Rorate
19:15 Rhythmusmesse

Sonntag, 4. Dezember 2016

2. Adventsonntag
9:00 Gottesdienst · Kinderkirche

Mittwoch, 7. Dezember 2016

19:15 Abend der Barmherzigkeit
Versöhnungsfeier · Pfarrkirche

Donnerstag, 8. Dezember 2016

Maria Empfängnis
9:00 Gottesdienst *keine Abendmesse*

Samstag, 10. Dezember 2016

6:00 Rorate
10:00 Jungscharstunde
16:00 Sternsinger-Probe · Pfarrheim

Sonntag, 11. Dezember 2016

3. Adventsonntag
Sammlung für "sei so frei"
9:00 Gottesdienst · Kinderkirche
19:00 Worldwide Candle Lighting für
verstorbene Kinder

Dienstag, 13. Dezember 2016

14:30 KFB Adventmesse · Pfarrheim

Mittwoch, 14. Dezember 2016

19:30 Bibliolog-Abend · Pfarrheim
20:00 Meditation · Eva Rachlinger · SPES

Samstag, 17. Dezember 2016

6:00 Rorate
10:00 Jungscharstunde
19:15 Rhythmusmesse

Sonntag, 18. Dezember 2016

4. Adventsonntag
9:00 Gottesdienst · Kinderkirche
17:00 Adventfeier mit Liedertafel

Samstag, 24. Dezember 2016

Heiliger Abend
6:00 Rorate
15:00 Kinderwortgottesfeier
22:30 Mettenhochamt

Sonntag, 25. Dezember 2016

Christtag
10:00 Hochamt · Kirchenchor singt
Otto Nicolai-Messe D-Dur
19:15 Abendmesse

Montag, 26. Dezember 2016

Stephanitag
9:00 Gottesdienst *keine Abendmesse*

Dienstag, 27. Dezember 2016

16:00 Sternsinger-Probe · Pfarrheim

Samstag, 31. Dezember 2016

Jahresschluss
15:30 Dankgottesdienst · Opfergang
Kirchenchor singt „Krönungsmesse“

Sonntag, 1. Jänner 2017

Neujahrstag
9:00 Gottesdienst
19:15 Abendmesse

Di, 3. Jänner - Do, 5. Jänner 2017

Die Sternsinger kommen

Donnerstag, 5. Jänner 2017
8:00 Gottesdienst · Segnung Wasser,
Kreide, Weihrauch

Freitag, 6. Jänner 2017

Dreikönig · Fest Erscheinung des Herrn
9:00 Festmesse mit Sternsinger
keine Abendmesse

Samstag, 7. Jänner 2017

19:15 Rhythmusmesse

Sonntag, 8. Jänner 2017

9:00 Gottesdienst · Kinderkirche

Mittwoch, 11. Jänner 2017

20:00 Meditation · Eva Rachlinger · SPES

Donnerstag, 12. Jänner 2017

19:30 Erstkommunion Elternabend
Pfarrheim

Samstag, 14. Jänner 2017

10:00 Jungscharstunde

Dienstag, 17. Jänner 2017

19:00 KFB · Leseabend · Pfarrheim

Mittwoch, 18. Jänner 2017

19:30 Bibliolog-Abend · Pfarrheim

Donnerstag, 19. Jänner 2017

20:00 KBW · Lachen ist ansteckend ...
L. Neunhäuserer · Pfarrheim

Samstag, 21. Jänner 2017

19:15 Rhythmusmesse

Sonntag, 29. Jänner 2017

9:00 Gottesdienst · Kinderkirche

Donnerstag, 2. Februar 2017

Maria Lichtmess
8:00 Gottesdienst · Segnung der Kerzen

Freitag, 3. Februar 2017

15:00 Start Erstkommunion · Pfarrheim

Samstag, 4. Februar 2017

19:15 Rhythmusmesse

Sonntag, 5. Februar 2017

9:00 Gottesdienst · Segnung Täuflinge
Tauferneuerung Erstkommunion-
kinder · Pfarrkaffee

Mittwoch, 8. Februar 2017

20:00 Meditation · Eva Rachlinger · SPES

Donnerstag, 9. Februar 2017

20:00 KBW · Von der Liebe getragen
Margit Keplinger · Pfarrheim

Pfarramt

Bürozeiten Montag - Freitag 8 - 12 Uhr

Telefon: 07582 620 52

pfarre.kirchdorf.krems@dioezese-linz.at

www.pfarre-kirchdorf-krems.at

Samstag, 11. Februar 2017

10:00 Jungscharstunde

Sonntag, 12. Februar 2017

9:00 Gottesdienst · Kinderkirche

Dienstag, 14. Februar 2017

19:15 Segensfeier zum Valentinstag

Mittwoch, 15. Februar 2017

19:30 Bibliolog-Abend · Pfarrheim

Donnerstag, 16. Februar 2017

19:15 PGR-Sitzung · Pfarrheim

Samstag, 18. Februar 2017

19:15 Rhythmusmesse

Dienstag, 21. Februar 2017

19:00 KFB · Faschingsrunde · Pfarrheim

Sonntag, 26. Februar 2017

9:00 Gottesdienst · Kinderkirche

Mittwoch, 1. März 2017

Aschermittwoch

Wortgottes-Feier mit Aschenauflegung
8:00 in der Kirche
18:00 im Krankenhaus

Freitag, 3. März 2017

15:00 Kreuzwegandacht

Samstag, 4. März 2017

19:15 Rhythmusmesse

Mittwoch, 8. März 2017

20:00 Meditation · Eva Rachlinger · SPES

Freitag, 10. März 2017

15:00 Kreuzwegandacht

Samstag, 11. März 2017

10:00 Jungscharstunde

Sonntag, 12. März 2017

9:00 Gottesdienst · Kinderkirche
10:00 Suppenessen zum
Familienfasttag · Pfarrheim

Dienstag, 14. März 2017

20:00 Fastenreihe mit Stefan Schlager
Pfarrheim

Mittwoch, 15. März 2017

19:30 Bibliolog-Abend · Pfarrheim

Pfarrgemeinderats-Wahl 18./19. März 2017

Samstag, 18. März 2017

19:15 Rhythmusmesse

Sonntag, 19. März 2017

9:00 Gottesdienst · Pfarrkaffee

Dienstag, 21. März 2017

20:00 Fastenreihe mit Stefan Schlager
Pfarrheim

Information

Der Terminüberblick gibt den Stand zum Zeitpunkt der Drucklegung bekannt.

Bitte beachten Sie Informationen in den

Verlautbarungen und auf unserer Homepage

www.pfarre-kirchdorf-krems.at

Katholische Kirche
in Oberösterreich